

Curriculum Vitae

- seit 2013 *Projektbereichsleiterin Sozialwissenschaftliche Einsatzbegleitung und Einsatzdokumentation* der Abteilung Einsatz im Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Potsdam
- 2009-2012 Leiterin des Forschungsschwerpunktes „Sozialwissenschaftliche Begleitung der Auslandseinsätze der Bundeswehr“ am Sozialwissenschaftlichen Institut der Bundeswehr, Strausberg
- 2003-2009 Wissenschaftliche Referentin und Büroleiterin von Winfried Nachtwei MdB, sicherheits- und abrüstungspolitischer Sprecher von Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag
- 2004 Promotion in Politikwissenschaft zum Thema „Soldat der Zukunft – Wirkungen von Auslandseinsätzen der Bundeswehr auf das soldatische Selbstverständnis“ an der Freien Universität Berlin
- 1997-2002 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsschwerpunkt „Sozialwissenschaftliche Begleitung der Auslandseinsätze“ am Sozialwissenschaftlichen Institut der Bundeswehr
- 1996-2003 Projektleiterin und Teamerin im interkulturellen Forschungsprogramm des Deutsch-Französischen Jugendwerkes zum Thema „Militärkulturen in Deutschland und Frankreich im Vergleich“
- 1994-1996 Lehrbeauftragte am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin
- 1994-1997 Promotionsstipendiatin der Friedrich-Naumann-Stiftung
- 1994 Nachwuchsförderpreis der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (Magisterarbeit)
- 1993-1994 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in diversen Forschungsprojekten u.a. zum Thema „Frauen und Militär“ sowie „Rüstungsdynamiken“ am Berghof-Institut für Friedens- und Konfliktforschung und an der Freien Universität Berlin
- 1987-1993 Studium der Germanistik, Politikwissenschaft und Soziologie in Göttingen und Berlin



Forschungsinteressen und Arbeitsgebiete

Friedens- und Sicherheitspolitik sowie Militär-, Konflikt- und Gewaltsoziologie mit Schwerpunkt auf Einsatz-, Rückkehrer- und Veteranenforschung für die Bundeswehr.

Aktuelle Forschungsprojekte

Leben nach Afghanistan – Die Generation Einsatz der Bundeswehr

Das Projekt untersucht die langfristigen Folgewirkungen des Afghanistaneinsatzes für das Leben von Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr. Es basiert auf mehrmaligen Befragungen der Angehörigen des 22. Kontingents ISAF, die überwiegend von März 2010 bis Oktober 2010 im Einsatz in Afghanistan waren. Es ist die erste sozialwissenschaftliche Langzeit-

begleitung eines Auslandseinsatzes der Bundeswehr. Der Forschungsbericht wurde 2019 veröffentlicht. Die Monografie soll 2020 erscheinen.

Die Bundeswehr in Auslandseinsätzen seit 1990 – Zahlen, Daten, Hintergründe (gem. mit Henning de Vries)

Innerstaatliche Krisen und Konflikte weltweit werden seit den 1990er Jahren verstärkt durch militärische Interventionen behandelt. Allein die Bundeswehr war seit Anfang der 1990er Jahre an über 180 multinationalen Einsätzen im Ausland beteiligt. Bisher wissen wir aber nur wenig über die Entwicklung dieser Einsätze. Der Zugang zu Daten aus und über Auslandseinsätze der Bundeswehr ist erschwert. In diesem Projekt werden auf der Basis aggregierter Daten der Einsatzdatenbank des Projektbereichs Einsatzbegleitung/Einsatzdokumentation übergreifende Trends, Entwicklungen und Verläufe von Auslandseinsätzen der Bundeswehr untersucht.

Publikationsverzeichnis

Monographien und (veröffentlichte) Forschungsberichte

Leben nach Afghanistan – Die Soldaten und Veteranen der Generation Einsatz der Bundeswehr. Ergebnisse der sozialwissenschaftlichen Langzeitbegleitung des 22. Kontingents ISAF, Potsdam 2020 i.E. (gem. m. Julius Heß)

Zurück aus Afghanistan – Zwischen posttraumatischem Wachstum und einsatzbedingtem Benefit. Eine explorative Studie mit Soldaten der Bundeswehr (gem. m. Gesine Fredericke Seng). In: Trauma und Gewalt 10: 4, S. 328-341

Afghanistanrückkehrer. Der Einsatz, die Liebe, der Dienst und die Familie: Ergebnisse der sozialwissenschaftlichen Langzeitbegleitung des 22. Kontingents ISAF. Forschungsbericht (gem. mit Julius Heß). Potsdam 2014

Soldat der Zukunft. Wirkungen von Auslandseinsätzen auf das soldatische Selbstverständnis, Berlin: Verlag Dr. Köster 2005

Ethische Fundamente der Inneren Führung, (zusammen mit Klaus Ebeling und Rainer Senger), Forschungsbericht, Strausberg 2002

Herausgeberschaften

Der Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan. Sozial- und politikwissenschaftliche Perspektiven (gem. mit Phil C. Langer und Carsten Pietsch), Wiesbaden: VS-Verlag 2012

Aufsätze in Sammelbänden (Auswahl)

Engagement für Frieden und Menschenrechte. Anforderungen an ethische Orientierungskompetenz von Bundeswehrsoldaten im Auslandseinsatz. In: Krieg und Menschenrechte. Perspektiven aus Völkerrecht, Erinnerungskultur und Bildung. Hrsg. von Gunter Geiger und Daniela Schily, Leverkusen 2018, S. 122-146

An den Grenzen des Kulturparadigmas. Ein Dialog über die Frage, ob Religion in der Wirklichkeit für die Identität von Einsatzsoldaten der Bundeswehr eine Rolle spielt. In: Gewalt und Gewaltfreiheit in Judentum, Christentum und Islam. Annäherungen an ein ambivalentes Phänomen. Hrsg. von Markus Thureau, Göttingen 2018, S. 241-252

Aus der empirischen Feldforschung – Wofür riskieren Soldaten ihr Leben? In: Bach, Alois; Sauer, Walter (Hrsg.): Schützen Retten Kämpfen. Dienen für Deutschland. Berlin: Miles-Verlag 2016, S. 213–226

„Das Problem, wieder hier anzukommen“ – Einsatzrückkehrer und Gesellschaft. In: Bohnert, Marcel; Schreiber, Björn (Hrsg.): Die unsichtbaren Veteranen: Kriegsheimkehrer in der deutschen Gesellschaft. Berlin: Miles-Verlag 2016, S. 125–138

„Willkommen in meiner Welt“ – Einsatzsoldaten und Heimatgesellschaft. In: Glatz, Rainer; Tophoven, Rolf (Hrsg.): Am Hindukusch – und weiter? Die Bundeswehr im Auslandseinsatz: Erfahrungen, Bilanzen, Ausblicke. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2015, S. 235–247

Holidays at Kunduz Spa? Experiences of German Soldiers in Afghanistan. In: Bernhard Chiari (Ed.): From Venus to Mars? Provincial Reconstruction Teams and the European Military Experience in Afghanistan, 2001 – 2014, Freiburg i.Br./Berlin/Wien: Rombach 2014, S. 317–332

Generation ISAF – Operational Realities, Self-Image and Organisation (gem. mit Julius Heß). In: Kümmel, Gerhard; Giegerich, Bastian (Hrsg.): The Armed Forces: Towards a Post-Interventionist Era? Wiesbaden, Springer VS 2013, S. 279–301

Generation Einsatz – Einsatzrealitäten, Selbstverständnis und Organisation. In: Der Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan. Sozial- und politikwissenschaftliche Perspektiven (gem. hrsg. mit Phil C. Langer und Carsten Pietsch), Wiesbaden 2012, S. 79–100

Veränderungen des soldatischen Selbstverständnisses unter Einsatzbedingungen. In: Kutz, Martin (Hrsg.): Gesellschaft, Militär, Krieg und Frieden im Denken Wolf Graf von Baudissin, Baden-Baden 2004

Bilder von Männern, Frauen und vom Soldatischen. Geschlechterrollenvorstellungen von angehenden Generalstabsoffizieren. In: Nolte, Ernst/Bald, Detlef (Hrsg.): Welt- und Selbstbilder im Militär, Hamburg 1998

Images und Phantasien in Ernst Jüngers „In Stahlgewittern“. In: Koch, Jutta/Mehl, Regine (Hrsg.): Politik der Einmischung zwischen Konfliktprävention und Krisenintervention, Baden-Baden 1994.

Aufsätze in (Fach-)Zeitschriften (Auswahl)

German research perspectives on suicidality and the rationale for future multinational suicide prevention projects among military service personnel (gem. mit Willmund, Waechter, Helms, Wesemann, Heß, Bambridge, Zimmermann, Himmerich). In: International Review of Psychiatry: Special edition on military psychiatry. Veröffentlicht am 01.05.2019.

Erste Langzeitstudie zu Afghanistan-Rückkehrern: Wie Afghanistan das Leben von Soldaten und Veteranen der Bundeswehr prägt und verändert. In: if. Zeitschrift für Innere Führung, 3/2019, S. 20–27

Auslandseinsätze als identitätsstiftende Erfahrungen. Können Bundeswehr und Gesellschaft die Traditionsbedürfnisse der Generation Einsatz bewahren? In: if. Spezial. Zeitschrift für Innere Führung, 2/2018, S. 74–81

Suicides between 2010 and 2014 in the German Armed Forces – Comparison of Suicide Registry Data and a German Armed Forces Survey (mit Gerd-Dieter u.a.). In: Suicide and Life-Threatening Behavior, 17.12.2018, <https://doi.org/10.1111/sltb.12534>

Zurück aus Afghanistan – Zwischen posttraumatischem Wachstum und einsatzbedingtem Benefit (gem. mit Gesine Fredericke Seng). Eine explorative Studie mit Soldaten der Bundeswehr. In: Trauma und Gewalt, 10 (4) 2016, 328–341

